

SICHERHEITSDATENBLATT

CHAIN OIL ECO 68

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CHAIN OIL ECO 68
Produkt Nr. 163706, IL60068, SDS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Kettenschmierstoff. Nur für industrielle oder professionelle Anwendung gedacht.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MacDermid GmbH
Hambrücker Strasse 80
76694 Forst
+49 7251 9817 0
+49 7251 9817 222
Kontaktperson sdsuk@macdermid.com

1.4. Notrufnummer

24 Std. Notfall/Störfall Rufnummer +44 1235 239 670 mehrsprachig auch deutsch

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
Für Menschen	Nicht eingestuft.
Für Umwelt	Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG)

Nicht eingestuft.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

Kein Piktogramm erforderlich.

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Rapssemenöl		75 - <100%
CAS-Nr.: 8002-13-9	EG-Nr.: 232-299-0	
Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft.	Einstufung (67/548/EWG) Nicht eingestuft.	

CHAIN OIL ECO 68

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Nase und Mund mit Wasser spülen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Verschlucken

Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen

Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.

Einatmen

Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. Spritznebel können die Atmungsorgane reizen.

Verschlucken

Kann reizend wirken und Magenschmerzen, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Flüssigkeit kann die Haut reizen. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen. Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen. Spritzer in die Augen können Reizung, Brennen, Tränenfluss, verschwommene Sicht, verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brennbarer Stoff. Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Ungünstige Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Auf Bildung toxischer und ätzender Gase achten! Hitze kann die Behälter zum Explodieren bringen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten. Kann dichten schwarzen Rauch freisetzen.

Besondere Gefährdungen

Keine bekannte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

CHAIN OIL ECO 68

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Geschlossene und enge Räume vor dem Betreten auslüften. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material auf sammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen. Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. KEINE Umweltverschmutzung erlauben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Den Behälter mit der beschädigten Seite nach oben wenden um Austritt zu vermeiden. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Boden ist verboten. Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Verschüttetes Material auf sammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. In Fällen, die bei der Handhabung Bildung von Dämpfen verursachen, mechanische Ventilation vorsehen. Alle Zündquellen beseitigen. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontaminierte Lappen, Twist usw. müssen in feuerbeständige Behälter gelegt werden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern. Vor Kälte schützen. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen. Aufbewahren getrennt von: Brandfördernde Stoffe.

Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

Min. Lagerungstemperatur (°C) 5

Max. Lagerungstemperatur (°C) 40

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Angaben Zum Grenzwert

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

CHAIN OIL ECO 68



Prozessbedingungen

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein. Beim Aufsichtspersonal nach den Firmennormen für Atemschutz fragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Rat vom örtlichen Aufsichtspersonal einholen. Spritzschutz: (die Zeit bis zum Durchbruch > 60 min) Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Ausgedehnter Kontakt: (die Zeit bis zum Durchbruch > 480 min) Butylkautschuk. (für eine Materialstärke von mindestens 0,5 mm) Schutzhandschuhe sollten der EN 374 entsprechen. Der Zustand der verwendeten Schutzhandschuhe sollte vor Gebrauch geprüft werden. Bei der Auswahl der verwendeten Schutzhandschuhe sollten die Arbeitsbedingungen und die Expositionszeit berücksichtigt werden. Es sollten auch weitere Chemikalien und die Arbeitsanforderungen (z.B. Spitzen oder kleinteilige Arbeit) berücksichtigt werden. Bemerkung: Es sind die Herstellerangaben zu beachten, da die Auswahl des geeigneten Handschuhs nicht nur vom Handschuhmaterial abhängt, die Permeabilität kann zwischen Herstellern schwanken.

Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Andere Schutzmaßnahmen

Augenspülstation und Sicherheitsdusche vorsehen. Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Getränke, nicht undurchlässige Kleidungsstücke sofort entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke sind bis zur Beseitigung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufzubewahren. Reinemachepersonal vor den gefährlichen Eigenschaften der Chemikalie warnen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Essen, Rauchen und Aufstellen von Trinkbrunnen in unmittelbarer Umgebung des Arbeitsorts ist verboten.

Umweltexpositions- kontrollen

Lassen Sie den Container dicht versiegelt, wenn er sich nicht im Gebrauch befindet. Emissionen aus Belüftungs- oder Arbeitsprozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung gerecht werden. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen notwendig sein, um den Emissionsausstoß auf akzeptable Niveaus zu reduzieren.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Bernsteingelb.
Geruch	Mild.
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	
Keine Daten vorhanden.	
Schmelzpunkt (°C)	< 5 °C
Relative Dichte	0.87 - 0.97 g/ml (15 °C)
Dampfdichte (Luft=1)	
Keine Daten vorhanden.	
Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden.	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden.	
pH-Wert, Konz. Lösung	
Nicht zutreffend.	
Viskosität	60 cSt (40 °C)
Zersetzungstemperatur (°C)	
Keine Daten vorhanden.	

CHAIN OIL ECO 68

Geruchsschwelle, Untere

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Obere

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt (°C) 150 °C**Selbstentzündungs Temperatur (°C)** > 400 °C**Explosionsgrenze - Untere (%)**

Keine Daten vorhanden.

Explosionsgrenze - Obere (%)

Keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)

Keine Daten vorhanden.

Explosive Eigenschaften

Nicht zutreffend.

Oxidierende Eigenschaften

Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Keine bekannte.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert kräftig mit stark oxidierenden Stoffen. Reagiert kräftig mit starken Säuren. Reagiert kräftig mit stark alkalischen Stoffen.

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien**Zu Vermeidende Stoffe**

Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verhältnissen keine. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:**

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CHAIN OIL ECO 68

Keimzellmutagenität:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht als ein spezifisches Zielorgan eingestuft, das nach einer einmaligen Exposition toxische Substanzen enthält.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht als ein spezifisches Zielorgan eingestuft, das nach wiederholter Exposition toxische Substanzen enthält.

Aspirationsgefahr:

Nicht dafür vorgesehen, basierend auf seiner chemischen Struktur eine Aspirationsgefahr darzustellen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist. Dies schließt jedoch nicht Möglichkeit aus, daß größeres oder regelmäßiges Verspritzen nicht zu Schädigungen oder nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt führt.

12.1. Toxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Abbaubarkeit**

Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Bioakkumulationspotential**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Verteilungskoeffizient

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität:**

Das Produkt ist nicht mischbar mit Wasser und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Informationen

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. In Originalverpackung aufbewahren. Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Der Umweltschutzbeauftragte muss von jeder größeren Verschüttung benachrichtigt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein

Nicht geregelt. Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

CHAIN OIL ECO 68

14.1. UN-Nummer

Nicht relevant

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht relevant

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht relevant

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Verordnung (EG) Nr. 790/2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt. Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Regulation (EC) Nr. 286/2011 ersetzt Regulation (EC) Nr. 1272/2008 der Europäischen Parlaments und des Rates für Klassifizierung, Beschriftung und Verpackung von Substanzen und Zubereitungen (CLP).

Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Informationen

Die physikalischen Daten des SDB legt nicht die Produktspezifikation fest - beachten Sie hierzu die separate Dokumentation. Liefereinstufung wird durch Berechnung erzeugt.

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am 17/12/2015

Überarbeitet 3

CHAIN OIL ECO 68

Sicherheitsdatenblatt Stand	Zugelassen.
Unterschrift	AA
R-Sätze (Vollständiger Text)	
NC	Nicht eingestuft.

Haftungsausschluss

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Unser Unternehmen versichert, dass die obigen Angaben unserem aktuellen Wissenstand entsprechen. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die gelieferten Produkte und gelten nicht für den Fall der Weiterverarbeitung, insbesondere nicht in Kombination mit anderen Produkten. Erklärungen unseres Unternehmens im Zusammenhang mit diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten keine Übernahme einer Garantie oder die Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft. Die Übernahme einer Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft. Marktgängigkeit des Produktes oder die Einsetzbarkeit für die vom Käufer gewünschten Zwecke liegt ausschließlich, sollte keine gesonderte, schriftliche Vereinbarung getroffen sein, im Verantwortungsbereich des Käufers.